

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 44 (1926)
Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit Betrieben in der ganzen Schweiz und in der Umgebung der Landesgrenze zusammen mit den bei ihnen beschäftigten, in der Schweiz niedergelassenen Arbeitnehmern. Es können sich auch solche Betriebe der Kasse anschliessen, die den V. S. H. I. nicht angeschlossen sind. Mitglied der Genossenschaft können sämtliche in den der Kasse angeschlossenen Betrieben beschäftigten, über 16 Jahre alten Arbeiter und Angestellten werden, die mindestens seit einem Jahr ununterbrochen in der Schweiz wohnhaft und beim zuständigen Wohnort angemeldet sind. Der Erwerb der Mitgliedschaft von im Akkordlohn bezahlten Arbeitern kann nach Massgabe der Statuten ebenfalls erfolgen. Die Genossenschaft kann auch solche Personen aufnehmen, die in der Schweiz arbeiten und im Ausland wohnen, oder solche, die in der Schweiz niedergelassen sind und bei einer der V. S. H. I. angeschlossenen Firma mit Domizil im Ausland beschäftigt werden. Für diese Personen werden besondere Bestimmungen festgesetzt. Regelmässige Erwerbstätigkeit und Arbeitsfähigkeit im Zeitpunkt der Anmeldung werden zur Bedingung der Aufnahme in die Genossenschaft gemacht. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin die Verwaltungskommission. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt aus den Betrieben der V. S. H. I. und den übrigen der Kasse angeschlossenen Betrieben; c) durch Beitritt zu einer andern Kasse nach vorangegangener halbjährlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres; d) durch dauernde, gänzliche Invalidität oder eine derartige Verminderung der Arbeitsfähigkeit, dass der Versicherte für den Arbeitsnachweis zur Arbeitsvermittlung nicht mehr in Betracht fällt; e) durch Ausschluss wegen absichtlicher Schädigung der Kasse. Bei Verlegung des Wohnsitzes von der Schweiz ins Ausland kommen die für diese Fälle besonders festgesetzten Bestimmungen zur Anwendung. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; eine Rückerstattung bereits einbezahlter Beiträge findet nicht statt. Der wöchentliche Beitrag eines Mitgliedes beträgt bei Zugrundelegung des normalen Tagesverdienstes, berechnet auf 48 Stunden pro Woche, bis Fr. 8. — 10 Rp.; über Fr. 8. — bis Fr. 12. — = 15 Rp.; über Fr. 12. — bis Fr. 16. — = 20 Rp. und über Fr. 16. — (maximal Fr. 6000 pro Jahr) = 25 Rp. Für die Prämienzahlung der Akkordarbeiter ist der Stundenlohn massgebend, der sich nach statistisch festgelegten Grundsätzen ergibt. Die Prämienansätze werden jedes Jahr durch den Vorstand festgesetzt. Nütigenfalls kann eine Herabsetzung oder Erhöhung der Beiträge beschlossen werden; es darf aber der Beitrag nicht weniger als 2/10 des normalen Wochenverdienstes betragen. Für im Ausland wohnhafte Mitglieder kann die Verwaltungskommission besondere Ansätze festsetzen, ebenso für solche, die im Ausland arbeiten und Domizil in der Schweiz haben, ferner für Arbeitnehmer ausländischer Nationalität, deren Heimatstaat gegenüber den Schweizern kein Gegenrecht hält. Die Arbeitgeber leisten für jedes in ihrem Betriebe beschäftigte Mitglied einen Beitrag, welcher mindestens der Höhe des Ansatzes der Arbeitnehmer gleichkommt. Auch diese Beiträge können nütigenfalls herabgesetzt oder erhöht werden. Die Beitragsleistung der Arbeitgeber wird durch die Verwaltungskommission am Anfang eines Jahres ungefähr festgesetzt. Die definitive Abrechnung erfolgt nach Ablauf des Kalenderjahres auf Grund der normal an die in der Kasse versicherten Arbeitnehmer ausbezahlten Lohnsummen. Die Mitgliederbeiträge (Arbeitnehmer und Arbeitgeber) müssen in der Regel mindestens 30 % der ausbezahlten Tagelöhne ausmachen, auch dann, wenn die öffentlichen Beiträge insgesamt 70 % der Tagelöhne übersteigen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Erzielung irgendwelchen Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung der Arbeitnehmer-Delegierten und der Arbeitgeber; die aus sechs Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission, der Obmann und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; sie bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und bestimmt die Art und Form der Zeichnung. Als Obmann ist bestimmt: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Die Verwaltungskommission besteht aus: Conrad Wirth-von Muralt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Ernst Zwicky, Fabrikant, von Mollis (Glarus), in Wallisellen; Ernst Lindenmeyer, Kaufmann, von und in Basel; Emil Egli, Kommiss, von und in Zürich; Ernst Pfister, Kommiss, von und in Thalwil; Hans Steffen, Färber, von und in Basel. Der Obmann Dr. Gustav Hürlimann führt kollektiv je mit einem der Verwaltungskommissionsmitglieder Conrad Wirth-von Muralt oder Emil Egli die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Dufourstrasse 58, Zürich 8.

7. Mai. Sennereigenossenschaft Knonaun, in Knonaun (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2194). Alfred Gerber und Arnold Ettlin sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Walter Grimmer, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Graf, Landwirt, von Zürich und Oberhallau, in Knonaun, als Vizepräsident, und Karl Nydegger, Milcheinnehmer, von Wahlen (Bern), in Knonaun, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Drogerie-, Material- und Farbwaren. — 7. Mai. Aktiengesellschaft vorm. Finster im Meiershof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1924, Seite 1213). Der bisherige Einzelprokurist Eduard Gujer, von und in Zürich, führt nunmehr Kollektivprokura gemeinsam mit dem neuernannten Kollektivprokuristen Ernst Steiger jun., von und in Zürich. Die Prokura von Jakob Gujer sen. ist erloschen.

7. Mai. Die Mitglieder der Speischaugenossenschaft «Union», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1441), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1926 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Heinrich Benz, Wilhelm Müller, Leopold Kunde, Albert Kündig, Gustav Neve, Wilhelm Schluchin und Alexander Geist werden daher im Handelsregister gelöscht.

Obstkellerei; Handel mit Obst- und Brantwein. — 8. Mai. Die Firma Otto Frick's Erben, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 5. November 1925, Seite 1850), Obstkellerei, Handel in Obst- und Brantwein; Gesellschafter: Wwe. Anna Frick-Grassl, Anna Frick und Otto Frick, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Sanitätsgesellschaft. — 8. Mai. Die Firma H. Wechlin-Tissot & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1747), Sanitätsgesellschaft; u. h. Gesellschafter: Heinrich Wechlin-Tissot und Frau Louise Gattiker-Peter; Kommanditär: Ernst Knecht-Flückiger, und damit die Prokura des Kommanditärs, ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven der bisherigen Firma gehen über an die neue Kollektivgesellschafts-firma «H. Wechlin-Tissot & Cie.» in Zürich 1.

Heinrich Wechlin-Tissot, von Zürich, in Zürich 8; Frau Louise Gattiker-Peter, von Rüschlikon, in Zürich 7, und Ernst Knecht-Flückiger, von Wald (Zürich), in Zürich 2, haben unter der Firma H. Wechlin-Tissot & Cie., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1926 ihren Anfang nahm. Sanitätsgesellschaft. Bahnhofstrasse 74. Diese Firma über-

nimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «H. Wechlin-Tissot & Cie.» in Zürich 1.

Kohlen, Holz, Säcke. — 8. Mai. Die Firma Haemiker & Schneller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1837), Kohlen-, Holz- und Sackhandel en gros und en détail; Gesellschafter: Ernst Fritz Haemiker und Georg Schneller ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Schneller & Cie.» in Zürich 3 über.

Georg Schneller, von Felsberg (Granbünden), in Zürich 2, und Albert Schärer-Freund, von Hombrechtikon, in Zürich 5, haben unter der Firma Schneller & Cie., in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1926 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georg Schneller und Kommanditär ist Albert Schärer-Freund, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Holz-, Kohlen- und Sackhandlung. Zurlindenstrasse 78. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Haemiker & Schneller» in Zürich 3.

Giesserei und Maschinenfabrik. — 8. Mai. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. November 1924, Seite 1828). Benno Rieter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Dr. Robert Corti, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter und Vizepräsident gewählt: Heinrich Daniel Gross, Direktor, von und in Winterthur, bisher unterschriftsberechtigt. Präsident und Vizepräsident bzw. Delegierter des Verwaltungsrates zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien kollektiv.

8. Mai. Unterstützungsfonds der Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Co., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1922, Seite 1091). Benno Rieter ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. An des letztern Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

8. Mai. Witwen- und Waisenunterstützungskasse der Arbeiter der Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2255). Benno Rieter ist infolge Todes aus der Verwaltungskommission dieser Stiftung ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Heinrich Daniel Gross, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltungskommission gewählt: Ing. Oscar Halter, Direktor, von Müllheim (Thurgau), in Winterthur. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv.

8. Mai. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Gemüse-, Spezereien, Eier. — Josef Forster, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1923, Seite 2390), Gemüse- und Spezerei-handlung. Handel in Eiern en gros.

2. Baumwollzwirneri und -Sengerei. — H. Weber-Weber, in Uster (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703), Baumwollzwirneri und -Sengerei.

8. Mai. Die Bau- und Handelsgenossenschaft «Ida», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1922, Seite 959), hat sich per 30. September 1925 aufgelöst; die Liquidation ist beendet. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Egli und Oskar Straub werden daher hierorts annit gelöscht.

8. Mai. Die Firma Roesch & Griesser, Musikhaus, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1925, Seite 2030), An- und Verkauf von Flügeln, Klavieren, Harmoniums, Phonographen usw.; Gesellschafter: Oscar Roesch und Alexander Griesser und damit die Prokura des Ludwig Weckmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Oscar Roesch, Phonohaus» in Zürich 1 über.

8. Mai. Inhaber der Firma Oscar Roesch, Phonohaus, in Zürich 1, ist Oscar Roesch, von Zürich, in Zürich 8. Handel in Phono-Apparaten und -Platten; Reparaturen. Bahnhofstrasse 89 (Eingang Schützengasse 14 und 19). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Roesch & Griesser, Musikhaus» in Zürich 1.

Maschinenfabrik, Kugellager. — 8. Mai. In der Firma Fritz Hang, in Zürich 2 (Hauptsitz in St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1925, Seite 143), ist die Prokura von Hans Jakob Bührer erloschen.

Mosaik- u. Terrazzoböden-geschäft. — 8. Mai. Die Firma Brun & Cimarosti, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1913, Seite 1830), Mosaik- und Terrazzoböden-geschäft; Kollektivgesellschaften: Angelo Brun und Eugenio Cimarosti, ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma Angelo Brun del Re in Zürich 3 und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Inhaber der Firma Angelo Brun del Re, in Zürich 3, ist Angelo Brun del Re, von Zürich, in Zürich 3. Mosaik- und Terrazzoböden-geschäft. Birmensdorferstrasse 286, Zürich 3. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Brun & Cimarosti» in Zürich 3.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1926. 8. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A. G., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1924, Seite 540), sind ausgetreten der Sekretär Hans Reinhard und die Mitglieder Gottfried Meier und Ernst Lüthi. Die Unterschrift des Hans Reinhard ist erloschen. An deren Stelle sind neu gewählt worden als Mitglieder des Vorstandes Gertrud Böhm, von Rheinfelden, Angestellte, in Langenthal, diese zugleich als Sekretärin; Alfred Siggesser, Packer, von und in Langenthal, und Otto Gerber, Porzellanarbeiter, von und in Aarwangen; letztere zwei als Beisitzer. Die Sekretärin Gertrud Böhm führt mit dem Präsidenten Arnold Spychiger und dem Vizepräsidenten Josef Siebert die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Bern

Buchdruckerei und Verlag. — 7. Mai. In die Firma Alfred Schmid & Cie., Buchdruckerei und Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 678), ist als neuer Kollektivgesellschaft eingetreten: Walter Maurer, von Bleiken, wohnhaft in Bern. Die Firma wird unter dem gleichen Namen weitergeführt.

8. Mai. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Waldheimstrasse, mit Sitz in Bern, hat sich am 6. Mai 1926 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gegründet, welche den Erwerb und die Verwaltung der Liegenschaft Waldheimstrasse 50 in Bern und evtl. anderer Liegenschaften zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus auf den Namen lautenden Anteilscheinen von nominell Fr. 200. Jedes Mitglied muss mindestens einen Anteilschein haben. Mitglieder der Genossenschaft sind die Gründer. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand; dieser bestimmt die

J. VÉRON, GRAUER et Cie. GENÈVE-MARSEILLE

Demandez nos **nouveaux tarifs** de groupages de
Marseille-Transit sur la **Suisse**

(30371X) 1288

Maschinenfabrik **BURCKHARDT** A. G. Basel

Kompressoren • Vakuumpumpen • Zentrifugen

Nassluftpumpen - Kondensatoren
Waschmaschinen für Strangen und Stück
Färbemaschinen für Strangen

Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder
Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaeklin)

1448

Société Financière Italo-Suisse

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Messieurs les porteurs d'actions privilégiées et ordinaires
sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire**
au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à **Genève**

le lundi 17 mai 1926 à 14 heures

Ordre du jour de l'assemblée:

Modification du capital privilégié par annulation de 750
actions privilégiées Série A.

Rapport sur le plan de modification de la constitution
de la Société.

Modification des droits des actions privilégiées.

Réduction et augmentation du capital social.

Nomination d'Administrateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions
privilégiées et ordinaires doivent être déposées cinq jours
au moins avant la réunion:

- à **Bâle**: chez MM. A. Sarasin & Co.
- „ **Berne**: à la Banque Commerciale de Berne.
- „ **Fribourg**: chez MM. Weck, Aeby & Co.
- „ **Genève**: à l'Union Financière de Genève.
- „ **Lausanne**: au Comptoir d'Escompte de Genève.
- „ **Neuchâtel**: au Comptoir d'Escompte de Genève.
- „ „ à la Société de Banque Suisse.
- „ **Zürich**: chez la S. A. Leu & Co.
- „ „ au Crédit Suisse.
- „ „ à l'Union de Banques Suisses.

Ces établissements tiendront à la disposition de Mes-
sieurs les actionnaires des exemplaires du rapport du Con-
seil d'Administration. (21698X) : 1390

Genève, le 3 mai 1926.

Le Conseil d'administration.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne



SCHWEIZERISCHE MOBILIAR-VERSICHERUNGS- GESELLSCHAFT

Genossenschaft gegründet auf Gegenseitigkeit 1826
Reserven: Fr. 23,000,000

**Feuer-, Einbruch- und Mietzins-
Versicherungen**

Agenturen in allen Ortschaften

Von den im 101. Versicherungsjahr (1. Juli 1926
bis 1. Juli 1927) fälligen Beiträgen der Feuer-
versicherungspolice, die auf mindestens fünf
Jahre abgeschlossen sind, wird die Gesellschaft

nur 90 %

einziehen, sofern deren Beiträge nicht durch be-
sondere Vertragsbestimmung (seltene Ausnahme)
als «feste» bezeichnet wurden. Auf Policen mit
Vorauszahlung für wenigstens fünf volle Jahre
beträgt die Bezugsquote 95 %. Auch für die
folgenden Jahre stehen den Mitgliedern die-
gleichen Vergünstigungen in Aussicht. 1438

Metallschilder

Für alle Zwecke **E. Pfister & Cie. Zürich 6**

**MEUBLES DE BUREAU
EN ACIER**



Bauer & Co.
COFFRES-FORTS

ZÜRICH

Morgan - Monorace Trustaktiengesellschaft in Haldenstein

Die tit. Aktionäre werden hiernit zur

II. ordentlichen Generalversammlung
auf **Mittwoch den 2. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr**
in das **Bureau des Delegierten, Gerbergasse 5, in Zürich**
eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Juni 1925.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1925,
Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom
28. Mai ab zur Einsichtnahme für die Aktionäre im Bureau des Delegierten,
Gerbergasse 5, in Zürich, auf. Bei der gleichen Stelle können die Eintritts-
karten für die Generalversammlung gegen Nachweis des Aktienbesitzes be-
zogen werden. 1450

Haldenstein, den 10. Mai 1926.

Der Verwaltungsrat.

Monireux Grd. Hotel
EDEN
100 B. Neben Kurort 145000 Preise

Sie heftet

ohne Unterbrechung
15,000 mal nachein-
ander, die amerik.
Drahtheftmaschine

„Spool-o-wire“

Papierlagen von 2—40

Blatt 648

Fersp. Nr. 108 gratis

**GEBRÜDER
SCHÖLL**
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



Auskunfteien
Prudentia & Lendi A.-G.
Zürich

Bliechweg Ecke 6 Paradeplatz
Telephon Seletta 1902, Postfach VII 1907
Zentralauskunftsstelle des
Schweizerischen Verbandes
von Lieferanten der
Elektrizitätsbranche

Handels- und Privatauskünfte
inkass., Prompte und zuver-
lässige Bedienung 679

Der Inhaber folgender
schweiz. Patente
wünscht mit Fabrikanten
in Verbindung zu treten
zwecks gänzlicher Abtrei-
bung dieser Patente, zu sehr
verteilten Bedingungen.
Nr. 74863 Kompressions-
Unruhe, (P 310) 1118
Nr. 76447 Unruhe f. Uhren.
Nr. 76827 Vorrichtung für
die Befestigung d. Spiralfeder an d. Achse d. Unru-
he, für Uhrentastenteile.
Nr. 87807 Lager mit Welle
für Uhrwerke.
Auskunftsstelle des Comptoir pour
la Négociation des Brevets d'In-
vention, Rue Richard 4, Lausanne.